

GemeindeBrief

GUT ZU WISSEN

Informationen für UNS in Uetze

April 2015



*„Halt im Gedächtnis Jesus Christus, der
aufgestanden ist von den Toten.“*

2. Timotheus 2, aus 8



Wort zum Monat

Liebe Geschwister,



heute möchte ich mich einmal auf diesem Weg an euch wenden. Unsere Apostel und Bischöfe werden das künftig ebenfalls tun. Es ist uns ein Anliegen, immer auch die Geschwister zu erreichen, die die modernen Medien nicht nutzen.

Vor uns liegen zwei kirchliche Hochfeste: Karfreitag und Ostern. Sie erinnern uns einerseits an das bittere Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus, andererseits aber auch an sein siegreiches Überwinden des geistlichen Todes und die göttliche Kraft in der Auferstehung.

Die Jünger Jesu mussten bei der Kreuzigung Verspottung, Schmach und Erniedrigung ihres Meisters mit ansehen, ohne zu wissen, wie es weitergeht. Wir heute kennen den Ausgang. Manchmal kann ich mich des Eindrucks nicht erwehren, dass wir zu leichtfertig über die Leiden unseres Heilandes hinweggehen und denken: Es folgte ja Ostern... Ostern aber bedingt Karfreitag. Beide Festtage sollten wir also in der Tiefe ihrer Bedeutung begehen.

Eine Wende in der Geschichte wird deutlich, als Maria Magdalena und die andere Maria in der Frühe des Tages zum Grab gingen und – begleitet von himmlischen Erscheinungen – die Botschaft der Auferstehung Jesu empfangen. Sie erhielten aber auch den Auftrag, diese frohe Nachricht weiterzutragen. Es lässt sich gut nachempfinden, was die Heilige Schrift nun berichtet: „Sie gingen eilends weg vom Grab mit Furcht und großer Freude und liefen, um es seinen Jüngern zu verkündigen“ (Matthäus 28,8).

Auch nach über 2.000 Jahren ist es wahren Christen ein Bedürfnis, die Auferstehung ihres Herrn durch Wort und Wandel zu bekunden.

Liebe Geschwister, ich wünsche euch gesegnete Festtage voller Osterfreude und Osterfrieden!

Euer Wilfried Klingler

Unser Bezirksältester Helge Mutschler schreibt zum Osterfest:

Christus ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden! Diese Ausrufe der Engel (Lukas 24, 6) und der elf Jünger (Lukas 24, 34) bilden den Ostergruß aus der alten Kirche, eine der ältesten gottesdienstlichen Formeln, die existieren. Noch heute begrüßt man sich in Griechenland wie auch in allen anderen orthodoxen Ländern mit diesem Ostergruß: „Christus ist auferstanden!“. Der so Gegrüßte antwortet: „Er ist wahrhaftig auferstanden!“.

Hierzu eine Geschichte: Es war in Moskau im Gefängnis der Geheimpolizei. Eine der Gefangenen – Frau von Arsenjeff – erzählt von einem Erlebnis, das sie an diesem Ort des Schreckens hatte: „Eines Abends flüsterte mir meine junge Mitgefängene in der Zelle zu: `Wissen Sie, was morgen für ein Tag ist? Morgen ist Ostern!' - War das Osterfest tatsächlich schon so nahe? Ostern ist Freude für die ganze Menschheit. Nur wir waren von dieser Freude ausgeschlossen. Trostlos ging ich den Korridor entlang. Plötzlich durchbrach ein Schrei die bedrückende Stille: `Christus ist auferstanden!' Wer hatte es gewagt, unseren Ostergruß zu rufen? Ich sah meine Gefährtin an. Die großen Augen leuchteten in dem blassen Gesicht. Da erklang schon die Antwort. Aus jeder Zelle ertönten die freudigen Stimmen: `Er ist wahrhaftig auferstanden!' Die Wächter waren sprachlos, vor Staunen versteinert. Solch eine Frechheit, wie sie meinten, war ihnen noch nicht vorgekommen. Sie stürzten sich auf das junge Mädchen und schleppten es mit sich. Nach vier Tagen kehrte sie in meine Zelle zurück. Das Gesicht sah elend und abgemagert aus. Man hatte sie die Ostertage über in einer ungeheizten Strafzelle frieren und hungern lassen. `Ich habe aber doch die Osterbotschaft im Gefängnis verkündet`, sagte sie zu mir mit leuchtenden Augen, `alles andere ist ja nicht wichtig!`
(aus Willi Hoffsümmer, *Kurzgeschichten*, Band 2, Nr. 64)

Ja, man kann es nicht laut genug rufen: „Christus ist wahrhaftig auferstanden!“ Mit anderen Worten: Jesus lebt!

Liebst du Jesus wie einen Toten oder wie einen Lebendigen?

Wenn man jemanden liebt, der schon tot ist, wie äußert man da seine Liebe? Man geht zum Friedhof, legt Blumen aufs Grab, schaut sich alte Bilder an, erzählt von früher.

Wenn man jemanden liebt, der lebt, wie äußert man da seine Liebe? Man nimmt sich frei, geht miteinander aus, schaut sich in die Augen, erzählt von jetzt und heute.

Wie machen wir das mit Jesus? Herrscht Friedhofsstimmung? Erzählen wir uns nur alte Geschichten über Jesus? Oder suchen wir Begegnung mit dem auferstandenen, lebendigen Jesus?

Jesus ist auferstanden! Jesus lebt! Du kannst ihm begegnen, dir Zeit für ihn nehmen, ihm in die Augen schauen, ihn lieben, ihm alles erzählen, was in deinem Herzen ist. Er lebt! Er ist da! Er ist da für dich!

In diesem Sinne wünsche ich euch allen ein beglückendes und freudevolles Osterfest.

Mit herzlichen Grüßen
Euer Helge Mutschler

Vorstellung unserer Konfirmanden

Am 26.04.2015 erleben wir in unserer Gemeinde den Konfirmationsgottesdienst, den Priester Korpiun halten wird.

Unsere Konfirmanden sind



Timo Albrecht

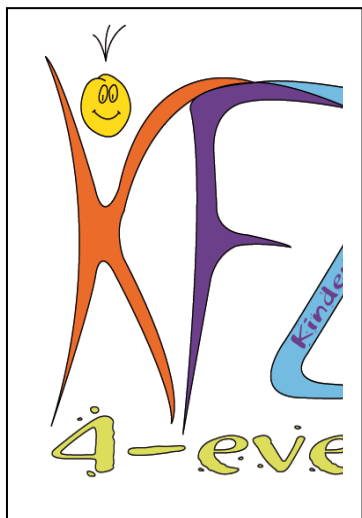
Timo mag Katzen, spielt gerne am PC, geht zur Realschule.



Joshua Winterberg

Joshi geht in die 8. Klasse der kgs Sehnde. In seiner Freizeit spielt er im Fußballverein Fußball, zockt gerne an der ps3 oder trifft sich mit Freunden.

Gutes tun - und das Finanzamt an Ihren Spenden beteiligen!



Licht ins Dunkel! (Kinderfreizeitmotto 2015)

Am Samstag den 17. Januar 2015 haben 17 Geschwister aus verschiedenen Gemeinden mit großer Freude und Engagement die Kinderfreizeit 2015 geplant. Diese wird vom 03. – 05. Juli 2015 in Müden an der Örtze unter dem Motto „Licht ins Dunkel“ stattfinden.

Der Förderverein KFZ4ever e. V. führt jedes Jahr eine Kinderfreizeit mit christlichen Inhalten, Spiel und Gemeinschaft durch. Die Teilnehmer tragen einen festen Kostenbeitrag.

Der Förderverein übernimmt die Finanzierung der verbleibenden Kosten. Damit dieses Engagement für die Kinder unserer Gemeinden auch zukünftig erfolgen kann, benötigt der Förderverein KFZ4ever e.V. Ihre freundliche Unterstützung durch Spenden auf das Konto :

Sparkasse Hannover
Kinderfreizeit 4ever e.V.
BLZ 250 501 80
Kto.-Nr. 910060258

Spenden und Mitgliedsbeiträge an den Förderverein KFZ4ever sind als Sonderausgaben von der Steuer absetzbar. Somit beteiligt sich der Fiskus nach den persönlichen Einkommensverhältnissen auch an Ihrer Spende für den gemeinnützigen Zweck.

Wir halten die jährliche Kinderfreizeit für eine wichtige Aktion im Kirchenjahr. Sie ermöglicht den Kindern gemeindeübergreifend viele Möglichkeiten der Kontaktaufnahme, der Gemeinschaft und Freude. Schon Martin Luther hat erkannt und gesagt: "Wenn du ein Kind siehst, hast du Gott auf frischer Tat ertappt". (hw)

Infos aus unserer Gebietskirche

Mitteldeutscher Jugendtag (MJT)

Ein besonderer Höhepunkt für die Jugend wird der diesjährige Jugendtag vom 14. bis 17. Mai sein. Etwa 2.000 Jugendliche aus Mitteldeutschland, Polen, Belarus, der Slowakei und ein Jugendchor aus Südafrika werden dazu auf die Messe Erfurt kommen.

Am Donnerstagnachmittag wird der Himmelfahrtsgottesdienst unter freiem Himmel gefeiert. Der Freitag ist der Stadtentdeckung gewidmet. Abends zeigt ein buntes Programm die Vielfalt unseres Bereiches.

Am Samstag vertiefen Vorträge, Seminare, Workshops das Motto: „Ihr werdet meine Zeugen sein!“ Schon an diesem Nachmittag hat der MJT einen besonderen Gast: unseren Stammapostel. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion antwortet er auf Fragen der Jugend.

Der Stammapostel hält am Sonntag einen Jugendgottesdienst. Er wird von den Bezirksaposteln Leonard Kolb (USA) und Rüdiger Krause (Norddeutschland) sowie von den Aposteln und Bischöfen Mitteldeutschlands begleitet.

Weiterführende Informationen: www.nak-mitteldeutschland.de

Konzerte des Jugendchores aus Südafrika

Konzerte des Jugendchores aus Südafrika

Die Jugendlichen aus Südafrika bleiben nach dem MJT bis Pfingsten bei uns, um Land und Leute ein wenig mehr kennenzulernen, aber auch, um musikalisch tätig zu werden.

Interessierte Geschwister und Gäste sind zu folgenden Konzerten eingeladen:

- Montag, 18.05.2015, Bezirk Halberstadt (Details folgen)
Beginn: 19:00 Uhr
- Dienstag, 19.05.2015, Kirche Leipzig-Mitte, Sigismundstr. 5
Beginn: 19:00 Uhr
- Donnerstag, 21.05.2015, Kirche Magdeburg-Süd, Leipziger Str. 52,
Beginn: 19:30 Uhr
- Freitag, 22.05.2015, Kirche Braunschweig, Körnerstr. 25
Beginn: 18:00 Uhr

Gottesdienste im April 2015

Fr	03.04. Kar- freitag	9:30	Pr Ha.-Jü. Teschmit	<p>Unser Leben – ein Zeugnis der Gotteskindschaft <i>Der Hauptmann aber, der dabeistand, ihm gegenüber, und sah, dass er so verschied, sprach: Wahrlich, dieser Mensch ist Gottes Sohn gewesen!</i> <i>Markus 15,39</i></p>
So	05.04. Ostern	9:30	BE Schubmehl	<p>Verkündigung der Auferstehung Jesu <i>Mit großer Kraft bezeugten die Apostel die Auferstehung des Herrn Jesus.</i> <i>Apostelgeschichte 4,33</i></p>
Mi	08.04.	19:30	Pr Brünig	<p>Durch Leiden zur Gewissheit <i>Aus diesem Grund leide ich dies alles; aber ich schäme mich dessen nicht; denn ich weiß, an wen ich glaube, und bin gewiss, er kann mir bewahren, was mir anvertraut ist, bis an jenen Tag.</i> <i>2. Timotheus 1,12</i></p>
So	12.04.	9:30	BE Schubmehl	<p>Glaube an Schrift und Wort <i>Als er nun auferstanden war von den Toten, dachten seine Jünger daran, dass er dies gesagt hatte, und glaubten der Schrift und dem Wort, das Jesus gesagt hatte.</i> Johannes 2,22</p>
Mi	15.04.	19:30	Pr Hiddesen	<p>Der Friede des Auferstandenen <i>Am Abend aber dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger versammelt und die Türen verschlossen waren aus Furcht vor den Juden, kam Jesus und trat mitten unter sie und spricht zu ihnen: Friede sei mit euch!</i> <i>Johannes 20,19</i></p>
So	19.04.	9:30	BE Lindwedel	<p>Durch Christus geschenkte „lebendige Hoffnung“ <i>Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.</i> <i>1. Petrus 1,3</i></p>

Mi	22.04.	19:30	Ev Thönsen	Vom Zweifel zum Glauben <i>Danach spricht er zu Thomas: Reiche deinen Finger her und sieh meine Hände, und reiche deine Hand her und lege sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sprach zu ihm: Mein Herr und mein Gott! Johannes 20,27.28</i>
So	26.04. Konfirmation	10:30	Pr Korpiun	Dem Ruf Jesu folgen <i>Der Meister ist da und ruft dich. Johannes 11,28b</i>
Mi	29.04.	19:30	Pr Winterberg	Gott dienen – Gottes Reich empfangen <i>Darum, weil wir ein unerschütterliches Reich empfangen, lasst uns dankbar sein und so Gott dienen mit Scheu und Furcht, wie es ihm gefällt; denn unser Gott ist ein verzehrendes Feuer. Hebräer 12,28.29</i>

Vorschau 2015

So	10.05.	10:00	Gd für Jugend, Begrüßung der Konfirmanden, Vorbereitung Mitteldeutscher Jugendtag, BÄ Lorenz, Hannover-List
Do - So	14.05. - 17.07.		Mitteldeutscher Jugendtag in Erfurt StAp Schneider
So	24.05.	10:00	Gottesdienst Pfingsten, Übertragung aus Sambia StAp Schneider
Mi	01.07.	19:30	BezAp Klingler in Uetze
So	27.09.		Ämtergottesdienst, Übertragung aus Düsseldorf StAp Schneider
So	04.10.	9:30	Ap Burchard in Uetze Terminänderung (ursprünglich 04.11.)!
So	15.11.		Übertragung aus Zwickau StAp Schneider

Impressum:

Herausgeber:

Neuapostolische Kirche, Mitteldeutschland, Gemeinde Uetze, Katenser Weg 15, 31311 Uetze
Verantwortlich: Martin Schubmehl (ms)

Redaktion:

Dietmar Olschewski (do), Kerstin Reese (kr), Ulla Bochmann (ub), Nico Winterberg (nw), Birgitt Schubmehl (bs), Hartmut Westphal (hw)

Auflage: 120 Exemplare. **Erscheinungsweise:** monatlich.

©Vervielfältigung - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.